

VMC Liestal ist Radball Schweizer Meister in der 1. Liga

Das Radball 1.-Liga-Team des VMC Liestal in der Besetzung Martin Gerber und Mathias Oberer, konnten sich dank einer guten Qualifikationsrunde als drittplatziertes Team für den Final vom vergangenen Samstag in Möhlin qualifizieren. Im Fricktal trafen sie auf drei Teams aus Altdorf sowie auf je ein Team aus Mosnang und Schöftland.

Gleich zu Beginn mussten Gerber/Oberer gegen die wohl stärkste Mannschaft, Altdorf 1, antreten. Die Liestaler hatten die jungen Urner lange im Griff und führten in der zweiten Halbzeit mit 1:0. Danach konnten die Urner aus einem Liestaler Eigenfehler das 1:1 Schlussergebnis erzielen und so mussten beide Teams mit einem Punkt aus

diesem Spiel gehen. Im Spiel zwei trafen Gerber/Oberer auf Mosnang. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit guten Chancen für Liestal. Die Baselbieter nutzten ihre Chancen lange nicht aus. In der zweiten Halbzeit konnte Mathias Oberer aber zwei umstrittene Penaltys zum Schlussergebnis von 2:0 verwandeln. Im dritten Spiel gegen die aufsässigen Spieler aus Schöftland lagen Gerber/Oberer zur Halbzeit 0:2 im Rückstand. Danach konnten sie aber mit einer Willensleistung das Spiel noch drehen und mit 3:2 für sich entscheiden. Im vierten Spiel wartete mit Altdorf 3 der auf dem Papier einfachste Gegner auf die Liestaler. Doch das Papier täuschte

und Liestal lag bereits nach 5 Sekunden im Rückstand. Danach ging bei den Baselbietern nichts mehr und es reihte sich Eigenfehler an Eigenfehler. Am Schluss mussten die Baselbieter eine enttäuschende 2:8 Niederlage entgegennehmen. Da sich die anderen Teams jedoch auch gegenseitig die Punkte wegnahmten, war zu Beginn des letzten Spiels klar: Bei einem Sieg waren Gerber/Oberer punktgleich mit Altdorf 1 auf dem ersten Rang und es käme zu einem Entscheidungsspiel, bei einer Niederlage wären die Liestaler enttäuschender Fünfter. Martin Gerber und Mathias Oberer aber nahmen das Spiel von Beginn weg in die Hand und dank der besten Leistung des Tages gewannen sie das Spiel mit 5:0. Somit war der zweite Rang und damit der verbundene Aufstieg in die NLB nach acht Anläufen, drei dritten Rängen und vier Vierten, endlich gelungen und Gerber/Oberer konnten im Entscheidungsspiel befreit aufspielen. Dies, sowie die Routine konnten die Baselbieter noch einmal in die Waagschale werfen und mit einem 2:1 Sieg durften sie endlich den lange verdienten Schweizer Meistertitel nach Liestal holen.

Ebenfalls am vergangenen Samstag spielten Renato Bianco und Andry Accola im UCI-Worldcup in Sangerhausen/Sachsen für ihr Heimatland Italien. Gegen die weltbesten Teams hatten Bianco/Accola keine Chance.



Mathias Oberer (Mitte links) und Martin Gerber (Mitte rechts) umrahmt von Altdorf 1 und Altdorf 2.

FOTO: ZVG

MATHIAS OBERER